Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 74 (2012)

Heft: 4: Elternarbeit

Artikel: "Ich lege grossen Wert auf das gemeinsame Gespräch" : Interview mit Barbara Bundschu, Präsidentin des Elternrates Masans, Chur

Autor: Cantoni, Fabio / Bundschu, Barbara

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-720228

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Ich lege grossen Wert auf das gemeinsa

Interview mit Barbara Bundschu, Präsidentin des Elternrates Masans, Chur

VON FABIO CANTONI

Seit dem Schuljahr 2009/10 sind Sie im Elternrat, seit diesem Jahr als Präsidentin.
Warum engagieren Sie sich im Elternrat? Welches ist Ihre Motivation?
Als alleinerziehende und berufstätige Mutter würde ich wenig vom Schulalltag mitbekommen. Die Nähe zur Schule ist mir aber wichtig. Die Arbeit im Elternrat verschafft mir viele positive Einblicke. Es bleibt ein gutes Gefühl zurück, nicht zuletzt weil ich etwas bewegen kann.

Welche Ziele verfolgt der Elternrat Masans?
Der Rat versteht sich als Bindeglied zwischen Eltern, Lehrern und Schülern. Er ist aber auch Ansprechstelle für die Anliegen der Eltern. Dazu gehören Lösungen finden für kumulierte Probleme im täglichen Schulalltag und Umgang miteinander. Wir interessieren uns für alles, was mit unseren Kindern, der Schule und ihren Lehrpersonen zu tun hat.
Gleichzeitig möchten wir Begegnungen untereinander ermöglichen, Schulveranstaltungen unterstützen. Ein Beispiel dafür ist der bevorstehende Schulschlussapéro. Wir möchten die Gemeinschaft fördern und füreinander da sein. Im Detail ist unser Reglement auf der Webseite nachzulesen.

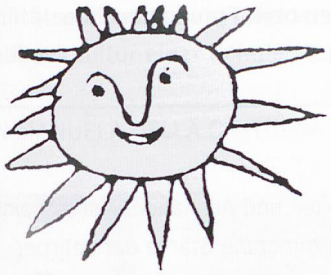
Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus wirkt sich positiv auf den Schulerfolg der Kinder aus. Viele Eltern stehen im direkten Kontakt mit den Lehrpersonen und der Schule. Braucht es dennoch einen Elternrat?
Ja, als Schlichtungsstelle vor Ort. Dabei ist es uns wichtig, dass die Eltern ihre Ansichten und Interessen einbringen können. In einer Mediation zwischen Lehrpersonen und Eltern suchen wir dann nach gangbaren Wegen, wenn dies eben nicht nur Einzelfälle sind, sondern man feststellt, dass es mehrere Kinder bzw. Klassen betrifft.

Ebenso möchten wir Eltern mit Kursen zu schulnahen Themen und Erziehungsinputs sensibilisieren. Es kommt aber auch vor, dass wir Aufgaben an den richtigen, zuständigen Ort stellen müssen, manchmal auch ins Elternhaus.

Der Schulrat vertritt auch die Interessen der Eltern.
Wie grenzt sich der Elternrat Masans vom Schulrat ab?
Der Elternrat ist viel näher am Schulalltag und versteht sich als Vertreter der eigenen Kinder mit ihren kleineren und grösseren Sorgen. Dabei setzen wir klar auf eine gesunde Kommunikation untereinander. Der Schulrat scheint mir da viel politischer und weiter vom Schulalltag entfernt.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft?
Unsere Ansprechperson ist in erster Linie der Schulhausvorstand. Er bringt unsere Anliegen ins Lehrerkollegium und ich in den Elternrat ein. Mit den Lehrpersonen finden unter dem Jahr vielfältige Austauschmöglichkeiten statt: etwa während der Mithilfe bei Projekten, der gegenseitigen Unterstützung oder beim jährlichen gemeinsamen Apéro. Den Austausch mit den Lehrpersonen empfinde ich als sehr positiv!

me Gespräch.»



Wen vertritt der Elternrat Masans genau? Sind alle Eltern involviert?
Eigentlich alle interessierten Eltern, die den Elternrat auch nützen. Jeweils zwei Vertreter pro Klasse werden am Elternabend in den Elternrat pro Schuljahr gewählt.

Die Aufgabe, die Interessen aller Eltern zu vertreten, ist in einer pluralen Gesellschaft wie der unseren äusserst schwierig. Gerät man da nicht leicht in einen Konflikt mit den Eigeninteressen?
Dies ist eine berechtigte Frage. Sie wird auch immer wieder diskutiert. Beispielsweise bei der Auswahl von Themen für Elternvorträge stellen wir uns immer wieder die Frage nach den Bedürfnissen und Interessen der gesamten Elternschaft.

Der Elternrat ist sensibilisiert. Schon allein die Grösse des Rates gibt eine Vielfalt an Meinungen und Haltungen vor. Im Übrigen wollen die Eltern auch mitmachen. Es gibt immer wieder Anfragen dazu.

Was hat der Elternrat in den letzten Jahren erreicht? Was wollen Sie noch erreichen?
Wir konnten sicherlich dazu beitragen, dass durch die Nähe Probleme früher angegangen und entsprechende Lösungen gefunden wurden. Durch den Austausch zwischen Elternrat und Lehrpersonen werden Abmachungen von allen besser mitgetragen. Wir sind näher zusammen gerückt – es ist familiärer.

Verschiedene Veranstaltungen und Aktionen wie etwa der Pausenkiosk, der Spielcontainer oder die Gestaltung der Strassenunterführung konnten gemeinsam realisiert werden. Aber auch eine Tauschbörse für nicht mehr benötigte Spiel- und Sportsachen.

Was Sie noch sagen möchten:
Solange es meine Arbeitssituation zulässt, möchte ich gerne diese spannende Aufgabe weiterführen. Dabei lege ich grossen Wert auf das gemeinsame Gespräch und eine lösungsorientierte Arbeitsweise.

Auch möchten wir noch das eine oder andere Thema verwirklichen können. Dabei denke ich etwa an den geschickten Umgang mit den neuen Medien (Kind und Eltern!) oder an bewegte Schule, welches im neuen Schuljahr in Angriff genommen wird. Ein weiteres Anliegen ist mir die Motivationskraft der Eltern. Sie sollten die Kinder für die Schule, fürs Lernen motivieren, indem sie ihnen ein Vorbild sind. Wir alle lernen jeden Tag von unseren Kindern, Mitmenschen, wenn wir wachsam sind und offen bleiben. Lernen eröffnet uns viele Möglichkeiten und verhindert den Stillstand.

Besten Dank für das Gespräch!

www.elternrat-masans.ch
barbara.bundschu@gmx.ch